



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Auf bayerische Mathe-Asse kann man zählen – Siegerehrung beim 21. Landeswettbewerb Mathematik in Nürnberg](#)

Auf bayerische Mathe-Asse kann man zählen – Siegerehrung beim 21. Landeswettbewerb Mathematik in Nürnberg

5. Juli 2019

Kultusminister Michael Piaolo ehrt herausragenden Mathe-Nachwuchs aus Coburg, Bad Griesbach, Fürstenzell, Hammelburg, Ingolstadt, München, Neustadt an der Waldnaab und Würzburg

NÜRNBERG/MÜNCHEN. Im Rahmen des 21. Landeswettbewerbes Mathematik hat Kultusminister Michael Piaolo heute in Nürnberg acht besonders talentierte Mathe-Asse mit Urkunden und Geldpreisen ausgezeichnet. Im gleichen Zuge wurden auch die acht erfolgreichsten Schulen mit den meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmern geehrt: „Ich gratuliere dem erfolgreichen Mathe-Nachwuchs ganz herzlich zu diesen tollen Erfolgen. Zu solchen beachtlichen Leistungen gehören strategisches Denken, viel Freude am Knobeln, aber auch eine große Portion Geduld und Durchhaltevermögen!“

Einen besonderen Dank sprach Piaolo dabei den Lehrerinnen und Lehrern aus sowie allen an der Organisation des Wettbewerbs Beteiligten, die sich engagiert für die mathematische Förderung von Kindern und Jugendlichen im Freistaat einsetzen: „Die Förderung von mathematisch-logischem Denken spielt an bayerischen Schulen eine große Rolle – im Unterricht und auch darüber hinaus. Deswegen ist es auch wichtig, die jungen Mathe-Talente zu der Teilnahme an solchen Wettbewerben zu motivieren, wo sie ihr Können an anspruchsvollen Aufgaben ausprobieren und weiterentwickeln“, so der Kultusminister. Dass man auf die bayerischen Mathe-Asse zählen kann, stellen diese immer wieder durch ihr erfolgreiches Abschneiden in deutschlandweiten Wettbewerben unter Beweis.

Folgende **acht besonders erfolgreiche Schülerinnen und Schüler** wurden im Rahmen des Festakts prämiert:

- Markus Enghofer Josef-Hofmiller-Gymnasium **Freising**
- Tom Hapke, Walter-Gropius Gymnasium **Selb**
- Alexander Heeg, Friedrich-Dessauer-Gymnasium **Aschaffenburg**
- Lena Libon, Michaeli-Gymnasium **München**
- Fabian Schatz, Viscardi-Gymnasium **Fürstenfeldbruck**
- Gabriel Schmitt, Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium **Schwandorf**

- Helena Ullrich, Maria-Theresia-Gymnasium **München**
- Anna Weber, Ohm-Gymnasium **Erlangen**

Die **acht erfolgreichsten Schulen des 21. Landeswettbewerbs Mathematik 2019** waren:

- Staatliche Realschule **Bad Griesbach**
- Gymnasium Ernestinum **Coburg**
- Maristengymnasium **Fürstzell**
- Frobenius-Gymnasium **Hammelburg**
- Freiher-von-Ickstatt Realschule **Ingolstadt**
- Maria-Theresia-Gymnasium **München**
- Gymnasium **Neustadt an der Waldnaab**
- Deutschhaus-Gymnasium **Würzburg**

Über den Landeswettbewerb Mathematik

Seit dem Schuljahr 1998/1999 richtet das Kultusministerium den Wettbewerb für den talentierten Mathe-Nachwuchs der bayerischen Realschulen und Gymnasien bis einschließlich der 10. Jahrgangsstufe aus. Im diesjährigen Wettbewerb haben sich über 1373 Schülerinnen und Schüler in der ersten Runde und 205 Schülerinnen und Schüler in der zweiten Runde den kniffligen Aufgaben gestellt. Unterstützt wird der Landeswettbewerb Mathematik durch die Nürnberger Versicherungsgruppe und die Consorsbank.

Fotos der Veranstaltung erhalten Sie gerne auf Anfrage über presse@stmuk.bayern.de.

Dr. Julia Kuntz, Sprecherin

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

